

Pressemitteilung

Berlin, 04. Dezember 2012

Wall AG ist neuer Partner von MORUS 14

Berliner Unternehmen sichert mit seiner Unterstützung die Fortführung der Arbeit des Vereins im Rollbergkiez

MORUS 14 ist gerettet: Der Berliner Stadtmöblierer und Außenwerber Wall AG unterstützt den Verein mit einer Spende in fünfstelliger Höhe und steht ihm darüber hinaus in Zukunft auch ganzheitlich als fester Partner zur Seite. Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG, und Gilles Duhem, Geschäftsführer des Vereins, stellten die neue Partnerschaft heute im Rahmen eines Pressterrmins im Gemeinschaftshaus an der Morusstraße 14 der Öffentlichkeit vor.

Noch Anfang Oktober hatte der Verein öffentlich auf seine dramatische wirtschaftliche Lage aufmerksam gemacht. Gilles Duhem gab sogar freiwillig sein Amt als Geschäftsführer auf, um den Verein durch den Verzicht auf seine Arbeitsstelle kostentechnisch zu entlasten. Nachdem einige Großspender ihre Unterstützung für das Projekt einstellen mussten, drohte der wertvollen Arbeit des Fördervereins zum Jahresende das Aus.

Durch die Spende der Wall AG und weiterer neuer Unterstützer ist die Zukunft von MORUS 14 vorerst wieder gesichert. Daniel Wall zu der Entscheidung seines Unternehmens, sich für MORUS 14 zu engagieren: „MORUS 14 ist keine temporär begrenzte Maßnahme, die sich allein einer bestimmten Zielgruppe oder einem singulären Thema im Kiez widmet. Der Verein trägt durch zahlreiche Projekte, die alle auf essentielle Bedürfnisse und Probleme des Rollbergviertels zugeschnitten sind, vielmehr entschieden dazu bei, nachhaltig eine Kultur der Demokratie, Toleranz und Integration im Kiez zu etablieren. Dies trägt auch erfolgreich zur Gewaltprävention und Verhinderung von Vandalismus im öffentlichen Raum bei. Der Verein ist für alle da, die hier wohnen, und versucht, alle, die hier zuhause sind, miteinander besser und intensiver zu vernetzen. Uns beeindruckt der ganzheitliche Ansatz, den der Verein bei seiner Arbeit verfolgt. Es wäre ein großer Verlust für den Kiez und für den gesamten Bezirk, wenn dieses Projekt nicht mehr fortgeführt werden könnte. Es ist gewissermaßen ein Leuchtturmprojekt.“

Gilles Duhem, Geschäftsführer von MORUS 14: „Wir freuen uns außerordentlich, dass die Wall AG beschlossen hat, die Arbeit unseres Vereins zu unterstützen. Es ist ein starker Partner, der uns sicherlich helfen wird, weiter zu wachsen, die Bildungsarbeit im Rollbergviertel zu intensivieren und eine Tür zur Arbeitswelt für viele Jugendliche zu öffnen. Der Name Wall ist aber auch Synonym für eine qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raumes. In unserer täglichen Arbeit vermitteln wir Kindern und Erwachsenen aus dem Kiez ständig, wie kostbar der öffentliche Raum ist, mit dem pfleglich umgegangen werden muss, weil er das Wohnzimmer aller Bevölkerungsgruppen einer multikulturellen Gesellschaft ist. Diese inhaltlichen Anknüpfungspunkte lassen uns hoffen, dass wir nur am Anfang einer wertvollen Zusammenarbeit für den Rollbergkiez sind“

Der Förderverein Gemeinschaftshaus MORUS 14 wurde am 1. September 2003 gegründet. Er verfolgt bei seiner Arbeit einen sozialraumorientierten Ansatz und konzentriert seine Arbeit ausschließlich auf das Neubaugebiet Rollberg (29 Hektar, rund 5.300 Bewohner) in Nord-Neukölln. MORUS 14 hat bewusst entschieden, sich aus eigener Kraft, unabhängig von unzuverlässigen, meistens zeitlich begrenzten öffentlichen Förderungen zu finanzieren, um die notwendige Kontinuität seiner Projekte zu gewährleisten.

Das Leuchtturmprojekt des Vereins ist das „Netzwerk Schülerhilfe Rollberg“. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche erhalten über das Projekt unbefristet ehrenamtliche Paten bzw. Mentoren. Die Paten und Mentoren unterstützen die Schüler dabei nicht nur in ihrer schulischen Ausbildung, sondern vermitteln ihnen vielmehr einen Zugang zum Stadtgeschehen außerhalb ihres Kiezes oder zu beruflichen Perspektiven. Darüber hinaus bauen sie die soziale Kompetenz ihrer Schützlinge aus.